

18. Wahlperiode

Antrag

der AfD-Fraktion

Kein Verkehrschaos in der Leipziger Straße – Straßenbahnplanungen beenden

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Planungen für den Straßenbahnbau vom Alexanderplatz zum Potsdamer Platz sofort zu beenden. Auf diesem Streckenabschnitt soll keine Straßenbahnstrecke umgesetzt werden.

Begründung

Zwischen dem Potsdamer Platz und dem Alexanderplatz verkehren die U-Bahn Line U2 sowie die Buslinien 200 und M48. Um die Fahrgastströme, insbesondere im Berufsverkehr zu bewältigen, sollten hier die Taktfahrpläne verdichtet werden.

Eine Straßenbahntrassierung ist dort aus mehreren Gründen nicht sinnvoll und zur Bewältigung der Verkehrsströme auch nicht zielführend. Die Mühlendammbrücke ist marode und derzeit nicht für eine Straßenbahntrasse geeignet. Durch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Leipziger Straße zwischen Markgrafenstraße und Potsdamer Platz sowie aufgrund der derzeitigen Verkehrssituation würde eine Straßenbahn dort, wie jetzt schon der Individualverkehr, in den Spitzenstunden im Stau stehen, da eine separate Trasse für die Tram aufgrund fehlender Fläche und der engen Bebauung nicht möglich ist. So ist jetzt schon vorhersehbar, dass eine Straßenbahn dort den Taktfahrplan nicht einhalten kann, Fahrgäste nicht zuverlässig und pünktlich befördern könnte und stattdessen lediglich als zusätzliches Verkehrshindernis die Leipziger Straße blockieren würde.

Im Sinne einer verantwortungsvollen Verkehrsplanung für die Berliner Bürger sowie eines verantwortungsvollen Umganges mit den Steuergeldern der Berliner Bürger sind diese sinnlosen Planungen unverzüglich zu beenden.

Berlin, 5. November 2018

Pazderski Hansel Lindemann
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion